

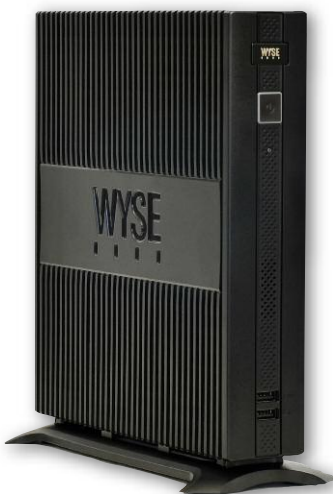
Volle Power für Energie-Effizienz

EnergieSüdwest AG setzt auf Virtualisierung und Thin Clients:

Die EnergieSüdwest AG – ehemals Stadtwerke Landau – hat sich in den vergangenen Jahren als regionaler Energiedienstleister neu positioniert und stellt sich heute dem liberalisierten Energiemarkt in Europa. Um den Anforderungen an diese modernen Geschäftsprozesse gerecht zu werden, hat sie auch ihre gesamte IT-Architektur modernisiert: Die Virtualisierungstechnologie von Citrix und die Thin Clients von Wyse treiben nun effizient die Geschäftsprozesse an und sorgen für eine sichere Applikations- und Datenbereitstellung.

Durch Erdwärme, Sonnenlicht und Kraftwärmekopplung Energie effizient und umweltschonend zu erzeugen und für Industriebetriebe und Haushalte ebenso nutzbar zu machen wie für Schwimmbäder, Schulen, Verwaltungsgebäude oder Krankenhäuser, ist erklärtes Ziel der EnergieSüdwest AG. Sie ist der führende Dienstleister für Strom, Gas, Wasser und Wärme in Landau und Umgebung. Mit langer Geschichte und starken Wurzeln in der Region stellt sich das Unternehmen heute den Anforderungen dieses wettbewerbsintensiven Marktes und rückt sich durch Prozess- und Energie-Effizienz sowie umwelt- und kostenbewusstes Handeln bei Kunden und Geschäftspartnern ins rechte Licht. Die EnergieSüdwest AG fungiert dabei als Holding, die die Geschäfts- und Privatkunden vertrieblich betreut und bei ihren Beteiligungsgesellschaften für durchgängige und effiziente Geschäftsprozesse sorgt.

Mit der Auslagerung der EnergieSüdwest Netz GmbH schließt der Energiedienstleister zum Ende des Jahres 2009 das Unbundling, die gesetzlich vorgeschriebene Trennung zwischen Netzbetrieb und Strom- und Gasvertrieb ab. Darüber hinaus hält die Energie Südwest AG Beteiligungen an drei weiteren Tochtergesellschaften: der LanTec gebäudetechnik management GmbH, die geo x GmbH, die das erste industrielle Erdwärmekraftwerk betreibt, sowie seit August 2009 auch an der Forward Forstservice, die Energieholz gewinnt und vermarktet. Die EnergieSüdwest stellt als Full-ServiceProvider für diese Tochtergesellschaften die gesamte IT zur Verfügung.



Viewpoint

“Wir wollten unsere veraltete Client/Server-Architektur, die nur aufwändig zu warten und weiterzuentwickeln war, komplett durch eine moderne Infrastruktur ersetzen, die unsere Ansprüche an Prozess- und Energie-Effizienz auch im IT-Bereich erfüllt. Die zentrale Bereitstellung von Anwendungen und Daten per Virtualisierung – sowohl auf Server- als auch auf Desktop-Ebene – und der Einsatz von Thin Clients als Endgeräte am Arbeitsplatz haben sich dafür als beste Lösung erwiesen.”

RAINER BATZ,
IT-LEITER BEI DER
ENERGIESÜDWEST AG





Wyse Thin Clients

„Bei den Thin Clients haben wir uns Geräte von HP, Igel und Wyse Technology angeschaut, und uns am Ende aus zwei wesentlichen Gründen für die Wyse Thin Clients entschieden: Sie laufen mit Windows XP Embedded – ein Linux-basiertes Betriebssystem kam für uns nicht in Frage – und arbeiten als zertifizierter Partner optimal mit den Lösungen von Citrix zusammen.“

**RAINER BATZ,
IT-LEITER BEI DER
ENERGIESÜDWEST AG**



Durchgängiger Datenstrom

Trotz der rechtlichen Trennung der verschiedenen Gesellschaften müssen ihre Geschäftsprozesse gut miteinander verzahnt sein, um auf der einen Seite exzellenten Kundenservice zu gewährleisten und gleichzeitig kostengünstig und effizient arbeiten zu können. Das gilt für die Systeme zum Betrieb der technischen Infrastruktur – von Geothermiekraftwerk und Photovoltaik-Anlagen über das Verteilnetz für Strom, Gas und Wasser bis hin zu Zählern, die automatisch per Mobilfunk Verbrauchsdaten abrufen – ebenso wie für die Systeme zur Kundenbetreuung und Abrechnung. Damit vom Monteur im technischen Außendienst bis hin zur Buchhaltung alle Mitarbeiter einfach und schnell auf benötigte Daten und Anwendungen zugreifen können, hat die IT-Abteilung jetzt eine neue IT-Infrastruktur installiert, die konsequent auf Virtualisierung und Thin Clients setzt. „Wir wollten unsere veraltete Client/Server-Architektur, die nur aufwändig zu warten und weiterzuentwickeln war, komplett durch eine moderne Infrastruktur ersetzen, die unsere Ansprüche an Prozess- und Energie-Effizienz auch im IT-Bereich erfüllt“, erinnert sich Rainer Batz, IT-Leiter bei der EnergieSüdwest AG. „Die zentrale Bereitstellung von Anwendungen und Daten per Virtualisierung – sowohl auf Server- als auch auf Desktop-Ebene – und der Einsatz von Thin Clients als Endgeräte am Arbeitsplatz haben sich dafür als beste Lösung erwiesen.“

Die Server-Virtualisierung sorgt durch den Parallelbetrieb mehrerer virtueller Server auf einem physikalischen Server für eine gute Auslastung der Hardware-Ressourcen. Die zentrale Bereitstellung von Anwendungen per Desktop-Virtualisierung ermöglicht eine einfache Verwaltung und reduziert den Aufwand für die IT-Administration deutlich, weil Updates, Patches und Co. nicht mehr auf den Endgeräten, sondern nur noch einmal zentral eingespielt werden müssen und dann automatisch allen Nutzern zur Verfügung stehen. Außerdem wird die Sicherheit erhöht, weil alle Daten nur noch auf dem Server gespeichert und dort durch die zentrale Firewall gut geschützt sind. Die Thin Clients als Arbeitsplatzgeräte vervollständigen schließlich das schlanke und energie-effiziente Gesamtkonzept der neuen IT-Architektur. Sie ermöglichen den Mitarbeitern einen komfortablen und sicheren Zugriff auf alle benötigten Daten und Anwendungen, arbeiten dabei aber lüfterlos und ohne eigene Festplatte, sodass ihre Stromaufnahme mit etwa 15 Watt nur etwa ein Zehntel des Energiebedarfs herkömmlicher PCs beträgt (ca. 150 Watt).

Die Kraft der Virtualisierung

Serverseitig setzt die EnergieSüdwest AG in ihrer neuen IT-Infrastruktur auf ausschließlich Hardware von IBM und Storage von EMC². Zur Anwendungs- und Datenbereitstellung entschied sich der Energiedienstleister für das Citrix Delivery Center mit XenServer, XenDesktop und XenApp. „Bei den Thin Clients haben wir uns Geräte von HP, Igel und Wyse Technology angeschaut“, schildert Rainer Batz, „und uns am Ende aus zwei wesentlichen Gründen für die Wyse Thin Clients entschieden: Sie laufen mit Windows XP Embedded – ein Linux-basiertes Betriebssystem kam für uns nicht in Frage – und arbeiten als zertifizierter Partner optimal mit den Lösungen von Citrix zusammen. Und das steht nicht nur auf einem Papier, sondern hat sich in einer Teststellung auch ganz klar für unsere Praxis gezeigt.“ Im Einsatz bei der EnergieSüdwest AG und ihren Beteiligungsgesellschaften sind jetzt die Wyse Thin Clients R90L, die trotz ihres schlanken Formats eine hohe Performance liefern.

Sie bieten leistungsstarke Prozessoren, eine schnelle Grafikkarte, mehrere USB-Anschlüsse für alle wichtigen Peripheriegeräte sowie Unterstützung für zwei Monitore, die bei EnergieSüdwest auch an 70 Arbeitsplätzen für die Grafikanwendungen genutzt werden. „Die hohe Performance am Arbeitsplatz – gerade auch bei grafikintensiven Applikationen – und die benutzerfreundliche



Virtualisierung

„Die hohe Performance am Arbeitsplatz – gerade auch bei grafikintensiven Applikationen – und die benutzerfreundliche Anzeige auf zwei Bildschirmen war uns wichtig, weil unsere Nutzer nicht nur mit klassischen Office-Anwendungen zu tun haben, sondern auch häufig mit rechenintensiven Anwendungen wie CAD (Computer Aided Design), AutoCAD oder geologischen und geographischen Informationssystemen arbeiten.

Da wollten wir keine Kompromisse machen. Die Wyse Thin Clients R90L sind für solche Anforderungen wie maßgeschneidert.“

**RAINER BATZ,
IT-LEITER BEI DER
ENERGIESÜDWEST AG**

Anzeige auf zwei Bildschirmen war uns wichtig“, so Batz, „weil unsere Nutzer nicht nur mit klassischen Office-Anwendungen zu tun haben, sondern auch häufig mit rechenintensiven Anwendungen wie CAD (Computer Aided Design), AutoCAD oder geologischen und geographischen Informationssystemen arbeiten. Da wollten wir keine Kompromisse machen. Die Wyse Thin Clients R90L sind für solche Anforderungen wie maßgeschneidert“. Optimalerweise wird der Remote-Zugriff auf die virtuellen Desktops durch die Bereitstellung und Verwendung des Citrix Access Gateway sichergestellt.

Volle Energie und neue Leichtigkeit

Aufgrund der durchgängigen und komfortablen Virtualisierungstechnologie von Citrix und Wyse konnte das Projekt, das im zweiten Quartal 2009 gestartet wurde, schon Ende September mit dem Rollout erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei stellt Citrix XenDesktop das Anwendungsprofil für alle Applikationen bereit. Das zentrale Management der etwa 100 Arbeitsplätze wird durch den Wyse Device Manager (WDM) für das Patch-Management und die Image-Bereitstellung vereinfacht. „Die einfachen und gut verzahnten Technologien von Citrix und Wyse ermöglichten uns, den Rollout komplett selbst zu übernehmen“, resümiert Batz. „Wir können jetzt auf komfortable Weise die Hochverfügbarkeit der unternehmenskritischen Daten und Anwendungen für uns und unsere Beteiligungsgesellschaften aus einer sicheren Thin-Computing-Architektur gewährleisten. Und auch wenn uns klar ist, dass wir mit 100 Arbeitsplätzen keine imposanten Zahlen bei der Energieeinsparung präsentieren können, so freut uns doch sehr, dass wir auch im Kleinen leben, was wir im Großen anstreben, nämlich: Energie umweltschonend und effizient bereitzustellen und zu nutzen. Denn Energie ist ein wertvoller Rohstoff – auch für uns.“





Im Detail – technische Angaben:

- Anwendungen: Microsoft Office, AutoCAD LT, geologisches Informationssystem, ERP-Systeme für Vertrieb und Abrechnung, Verwaltungssoftware für Smart-Metering, etc
- Verwendete Datenbanken: Oracle_Failsafe auf 3 Servern, Microsoft SQL 2005 im NLB-Cluster
- Anzahl der Anwender/Arbeitsplätze: 100
- Eingesetztes Modell: Wyse Thin Client R90L
- Anbindung der mobilen Mitarbeiter über Notebooks mit UMTS-Zugriff
- Betriebssystem der Terminalserver: Windows Server 2008/2003 mit Citrix Xenapp 5.0 (32 und 64 Bit)
- Eingesetztes Netzwerk: Cisco-Switches (komplett redundant über Spanning-Tree) mit 10 GB-Backbone
- Betriebssystem virtueller Desktop: Windows XP SP3. Für 2010 ist eine Migration auf Windows 7 sowie die Migration zu Office 2010 geplant.



KONTAKT: +49(0)1805 99 73 11* www.wyse.de

* 14 ct./Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunktarife können abweichen.

WYSE
I I I